

## Freie Wähler Werra-Meißner rechnen mit großer Koalition ab und wählen Vorstand neu

**Werra-Meißner** – Die Freien Wähler (FW) Werra-Meißner haben während ihrer Jahreshauptversammlung, in der Rainer Janisch zum Vorsitzenden und Lorenz Faßhauer sowie Landrätin Nicole Rathgeber zu Stellvertretern gewählt wurden, noch einmal kritisiert, „dass sich der Kreis trotz stark defizitärem Haushalt zwei hauptamtliche Beigeordnete leistet“.

„Es ist nicht hinnehmbar, dass sich die Koalition aus SPD und CDU trotz stark defizitärem Kreishaushalt noch immer zwei hauptamtliche Kreisbeigeordnete mit Mehrkosten von 1,5 Millionen Euro über sechs Jahre leistet“, sagte Vorsitzender Janisch in der Diskussion über die politische Arbeit im Werra-Meißner-

Kreis. Wenn in der politischen Diskussion dieses Themas von SPD und CDU auch noch geschwiegen werde, sei orientieren, fordern die Mitglieder der Freien Wähler.

Auch hinsichtlich ihrer politischen Einordnung bezogen die Freien Wähler während ihrer Mitgliederversammlung eindeutig Position: „Wir stehen fest verankert und ideologiefrei in der Mitte der Gesellschaft und der Politik.“ Für die Menschen im Land werde unabhängig von deren Herkunft oder sozialem Status gearbeitet. Entgegen anderer Darstellung sei die Partei natürlich nicht rechts der CDU einzuordnen. „Unser Ziel ist auch in Zukunft eine Politik mit Vernunft und Augenmaß“, heißt es in der Stel-



**Rainer Janisch**  
Vorsitzender der Freien Wähler

lungnahme. In diesem Jahr stehen zudem einige wichtige Termine für die Freien Wähler Werra-Meißner an: Im Frühjahr wird das Wahlkreisbüro in Eschwege mit einem Fest eingeweiht. Der Europawahlkampf der Partei anlässlich des Urnengangs im Juni 2024 wird unterstützt. Das 50-jährige Bestehen des Werra-Meißner-Kreises am 1. September wollen die Freien

Wähler mit eigenen Beiträgen feiern. Ab dem Herbst steht die Vorbereitung auf die Bundestagswahl im kommenden Jahr auf dem Programm.

Bei den Neuwahlen des Vorstands wurden Schriftführerin Uda Jülg-Dahmen aus Hessisch Lichtenau und Schatzmeister Waldemar Rescher (Witzenhausen) bestätigt. Dem Vorstand gehören darüber hinaus Daniel Faßhauer (Bad Sooden-Allendorf), Jürgen Schade (Wehratal), Dorothee Junkermann (Bad Sooden-Allendorf) und Andreas Hölzel (Eschwege) an. Kassenprüfer sind Stephan Schmelz (Sontra), Pascal Immig (Bad Sooden-Allendorf) und Jochen Grüning (Eschwege). ts